

BOS Objektfunk

Sachverständigen - Abnahmebericht

Sachverständiger

Datum: _____

Firma: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email: _____

BOS Objektfunkanlage

Abnahmebericht der Prüfung vom: _____

Liegenschaft:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email: _____

Errichterfirma:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email: _____

Grundlage:

DIN VDE 0855-300

DIN VDE 0100, 0100 Teil 718

DIN VDE 0800

DIN VDE 0833

DIN 4066

DIN 14663

MLAR 2005

TAB - Anforderungen an digitale BOS-Objektfunkanlagen der Brandschutzdienststelle
2010-1 Technische Richtlinie Gebäudefunk BOS Teil C

Beschreibung der Anlage:

Betriebsart und eingesetzter Technik:

Prüfumfang:

- Sichtkontrolle der Kabelverlegung und der passiven Komponenten
- Sichtkontrolle der Funkanlagen und Anlagenräume
- Funktionsprüfung der Funkanlagen
- Überprüfung der Funkversorgung innerhalb der Gebäude
- Prüfung der brandschutztechnischen Maßnahmen
- Allgemeine Messungen

Teilnehmer der Abnahmeprüfung

Firma/ Feuerwehr

Name

Sachverständiger

1. Standorte der funktechnischen Bedienelemente

1.1. Standort der Brandmeldezentrale (ÜE): _____

1.2. Standorte der Sende- / Empfangs-Anlagen: _____

1.3. Anzahl der Schleifen: _____

Gesamtlänge der Schleifen in Meter: _____

1.4. Feuerwehrschißung: _____

1.5. Freie Antennen (Anzahl): _____

1.6. Bauliche Aspekte: _____

1.7. Sonstiges: _____

2. Wartungsvertrag

2.1. Wartungsvertrag abschlossen Ja Nein entfällt

3. Anzeigeverfahren der BDBOS

3.1. Gestellt Ja Nein entfällt

3.2. Prüfung durch anfordernde Stelle Ja Nein entfällt

3.3. Sicherstellung der rückwirkungsfreien Anbindung Ja Nein entfällt

3.4. Unterschriebener Repeatervertrag liegt vor Ja Nein entfällt

3.5. Gestattung der Frequenznutzung Ja Nein entfällt

3.6. Inbetriebnahme durch die Landesstelle Ja Nein entfällt

3.7. Inbetriebnahmebestätigung der BDBOS Ja Nein entfällt

4. Dokumente

4.1. Aktueller Objektplan liegt vor Ja Nein entfällt

4.2. Blockscheema der Funkanlage liegt vor Ja Nein entfällt

4.3. Pegelplan, Längenplan liegt vor Ja Nein entfällt

4.4. Messprotokoll Panoramamessung Ja Nein entfällt

4.5. EMV Konformitätserklärung liegt vor Ja Nein entfällt

4.6. Messprotokoll Innenversorgung Ja Nein entfällt

4.7. Datenblätter der eingesetzten Geräte vorhanden Ja Nein entfällt

4.8. Dokumentation der Systemschränke vorhanden Ja Nein entfällt

5. Zugang, Verkehrsweg, Aufbauort

- 5.1. Schlüsselstandorte sind beschrieben Ja Nein entfällt
- 5.2. Montageplätze der Einrichtungen sind gut zu erreichen Ja Nein entfällt
- 5.3. Schutz vor Vandalismus ausreichend Ja Nein entfällt

6. Klimatisierung, VDE-Schutzvorschriften, Erdung

- 6.1. Funktion der Klimatisierung ist gewährleistet Ja Nein entfällt
- 6.2. Abwärme der Geräte kann ungehindert entweichen Ja Nein entfällt
- 6.3. VDE Erstprüfung ist nachgewiesen Ja Nein entfällt
- 6.4. Erdungsvorschriften sind eingehalten Ja Nein entfällt
- 6.5. Anlage gemäß VDE 0100 Ja Nein entfällt
- 6.6. Anlage gemäß VDE 0800 Ja Nein entfällt
- 6.7. Anlage gemäß VDE 0833 Ja Nein entfällt

7. Brandschutz

- 7.1. Durchbrüche sind mit zugelassenen Bauteilen versehen Ja Nein entfällt
- 7.2. Kennzeichnungen sind ordnungsgemäß angebracht Ja Nein entfällt
- 7.3. Technikbereiche nach Feuerbeständigkeitsklasse Ja Nein entfällt
- F90 und T30 / T90 (alternativ F90 Schrank) Ja Nein entfällt
- Ohne Wasserlöschanlage Ja Nein entfällt
- Raum / F90-Schrank BMA überwacht Ja Nein entfällt

8. Arbeitssicherheit

- 8.1. Arbeitsbereiche vor Einrichtungen sind ausreichend Ja Nein entfällt

9. Mechanischer Aufbau

- 9.1. Gestell Verkabelung in Ordnung Ja Nein entfällt
- 9.2. Ordnungsgemäße Verlegung der Kabel Ja Nein entfällt
- 9.3. Kabelbefestigung entspricht den Regeln der Technik Ja Nein entfällt

10. Technische Werte, Messergebnisse des Herstellers

- 10.1. Technische Werte eingesehen Ja Nein entfällt
- 10.2. Nutzung des Antennennetzwerkes durch Dritte Ja Nein entfällt
- Durch wen? _____
- Frequenz(en) _____

11. Funktionsprüfung der Funkanlage

- 11.1. Auslösen durch BMA Ja Nein entfällt
Manuelles Rückstellen Ja Nein entfällt
Automatisches Rückstellen mit ____min Verzögerung Ja Nein entfällt
- 11.2. Aktivierung über Feuerwehr-Gebäudefunk-Bedienfeld Ja Nein entfällt
Automatisches Rückstellen nach ____Std. Ja Nein entfällt
- 11.3. Abschaltmöglichkeit bei Störung (nur TMO-Repeater) Ja Nein entfällt
- 11.4. Fern-Ein- und Ausschaltung Ja Nein entfällt
- 11.5. Ständige Funktionssicherheit gewährleistet mit z.B.
- Störmeldung an ständig besetzte Stelle: Ja Nein entfällt
- Störungsmeldung an DIN EN 50518 Serviceleitstelle Ja Nein entfällt
- 11.6. Zyklischer Selbsttest mindestens alle 170 Stunden
(Protokoll Hersteller) Ja Nein entfällt
- 11.7. Schrank verschließbar Ja Nein entfällt
Sabotagemeldung an ständig besetzte Stelle: Ja Nein entfällt

12. Technische Prüfung der Funkanlage

- 12.1. Zugelassener Repeater nach ETSI Ja Nein entfällt
Kanäle: _____
Entkoppeldämpfung: _____
Eingangspegel: _____
Ausgangspegel: _____
Filterbandbreite: _____
Uplink-Muting Schwellwert: _____
Verstärkung Uplink: _____
Verstärkung Downlink: _____
Max. Gesamtleistung Uplink: _____
Max. Gesamtleistung Downlink: _____
- 12.2. Verbindungsleitungen mit Funktionserhalt
nach DIN 4120-12 Ja Nein entfällt
- 12.3. Redundanz bei mehreren Sende-/Empfangsgeräten Ja Nein entfällt
- 12.4. Strahlerkabelverlauf als Schleife ausgeführt
oder getrennte Einspeisung Ja Nein entfällt
Kabeltyp: _____
Frequenzbereich: _____
- 12.5. Erfüllt es IEC 60754, 601034, 60332, 602332? Ja Nein entfällt

- 12.6. Mindestens jede 10. Schelle in Metallausführung Ja Nein entfällt
- 12.7. Glasfaseranbindung der abgesetzten Remoteunits
als Schleife ausgeführt oder nach F90 geschützt. Ja Nein entfällt
- 12.8. Antennenstichleitung unter 20 Meter ausgeführt? Ja Nein entfällt
- 12.9. Beschriftung „Feuerwehr Gebäudefunk“ nach DIN 4066 Ja Nein entfällt
- 12.10. Anzeige des Betriebszustandes mittels LED am FGB Ja Nein entfällt
- 12.11. Gebäudefunkversorgung bei einer Ortswahrscheinlichkeit von > 96 % mit einem Mindestpegel
von -88 dBm (lt. Messprotokoll) Ja Nein entfällt
- 12.12. BER- oder Vektorfehlermessung durchgeführt Ja Nein entfällt
- 12.13. Anbindung an die Freifeldversorgung:
- Anbindeantenne und Verkabelung redundant Ja Nein entfällt
 - Verkabelung Repeater nach F90 und mechanisch geschützt Ja Nein entfällt
- 12.14. Anbinde-Antenne
- Antennentyp: _____
- Antennenausrichtung (°): _____
- Antennengewinn: _____
- Antennenhöhe über Grund: _____
- Anbindezone EIRP: _____
- 12.15. Beschriftung „Feuerwehr Gebäudefunk“ nach DIN 4066 Ja Nein entfällt
- 12.16. Anzeige des Betriebszustandes mittels LED Ja Nein entfällt
- 12.17. Anzeige des Betriebszustandes des
optischen Verteilsystems Ja Nein entfällt

13. Stromversorgung

- 13.1. Fester Netzspannungsanschluss Ja Nein entfällt
- 13.2. USV Funktion für mindestens 4 Stunden (mit NEA) Ja Nein entfällt
- 13.3. USV Funktion für mindestens 72 Stunden (ohne NEA) Ja Nein entfällt

14. Störungsverhalten

- 14.1. Ausfall Repeater / Basisstation Ja Nein entfällt
- 14.2. Ausfall OMU Ja Nein entfällt
- 14.3. Netzausfall Ja Nein entfällt
- 14.4. Auftrennung Strahlerkabel Ja Nein entfällt
- 14.5. Ausfall Kühlung / Klimatisierung Ja Nein entfällt

15. Sonstiges

15.1. Nennung unterwiesener Personen

Ja Nein entfällt

16. Ergebnis der Prüfung

Gegen den Betrieb der Gebädefunkanlage bestehen keine Einwände

Ja Nein

Folgende Mängel sind nach Absprache mit der Brandschutzdienststelle zu beseitigen und die Beseitigung zu melden:

- ---
- ---
- ---
- ---
- ---
- ---

Eine erneute Abnahme ist nach der Beseitigung erforderlich

Ja Nein

17. Besondere Bemerkungen:

Unterschrift / Stempel des Sachverständigen